

Dauerpflegeanleitung für Rasenflächen

Frühjahrskur für den Rasen

Während der Wintermonate reduzieren die Rasengräser ihren Stoffwechsel so stark, dass in der Regel kaum oberirdischer Zuwachs entsteht. Ältere Blätter sterben in dieser Zeit ab, und verursachen so einen eher braunen bis grauen Farbaspekt in der Rasennarbe. Damit der Rasen möglichst schnell wieder ergrünt sind folgende Maßnahmen etwa Anfang März zu treffen:

- Walzen der Rasenfläche wegen Unebenheiten durch Frost und Regenwürmer
- Düngen der Rasenfläche mit Langzeitdünger („Wolf-Olympia“ oder vergleichbares)
- Frühzeitiger Rasenschnitt, um das Wachstum der Gräser anzuregen.
(Schnitthöhe bei ca.4 cm)

Rasen mähen

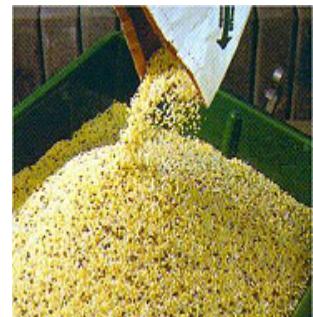
Regelmäßiges Mähen fördert die Dichte des Rasens. Die Gräser bilden neue Seitentriebe, Blätter und Ausläufer. Wichtig ist der regelmäßige Schnitt im Abstand von ca. 5-8 Tagen je nach Witterung und Wuchsgeschwindigkeit. Die Schnitthöhe sollte je nach Nutzungsart und Lage bei ca. 3 - 5 cm liegen. Das Verbleiben des Schnittgutes auf dem Rasen ist nur bei regelmäßigem Schneiden zu empfehlen.



Rasen düngen

Wie bereits oben erwähnt, ist eine ausreichende Nährstoffversorgung für gepflegte Rasenflächen unerlässlich. Hier sollte 3x jährlich mit Rasen-**Langzeitdünger** zu folgenden Zeitpunkten gedüngt werden:

Anfang März
Anfang Juni
Anfang September



Bitte auch hier beachten, dass der Dünger nur in Verbindung mit Wasser wirken kann. Deshalb entweder vor dem Regen düngen oder anschließend

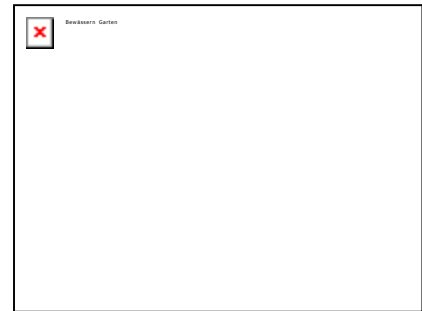
bewässern.

Rasen bewässern

Für das Bewässern des Rasens gibt es, bedingt durch unterschiedliche Standorte und Böden, keine festen Angaben. Als Faustformel kann man sicher sagen, dass bei Trockenheit 1-2 mal in der Woche, am besten Morgens, mindestens 15-20l Wasser je qm **Wurzeltief** gegeben werden sollten.

Aufgrund der Gefahr von Pilzkrankheiten sollte auf eine tägliche Bewässerung generell verzichtet werden.

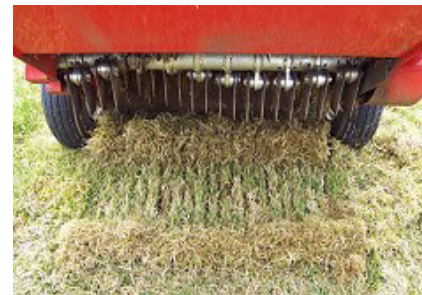
Bitte unbedingt beachten, dass der Rasen unter Bäumen einen deutlich höheren Bedarf an Wasser hat.



Wann sollte ich meinen Rasen vertikutieren ?

Das Vertikutieren von Rasenflächen sollte bei Bedarf am besten im Frühjahr erfolgen. Rasenflächen, die nach den Wintermonaten stark verfilzt oder vermoost sind, sollten etwa 10 Tage nach Düngung vertikutiert werden. Eine Bearbeitung mit dem Vertikutierer bedeutet für die Gräser einen massiven Eingriff in die Pflanzenentwicklung, denn es werden durch den senkrechten Schnitt eine Reihe von Blatt- und Stengelteilen abgetrennt und entfernt.

Durch diesen Vorgang werden die Gräser dazu angeregt, neue Triebe und Blätter zu bilden. Man spricht hier von der Bestockung. Dies gelingt natürlich nur bei einer ausreichenden Nährstoffversorgung.

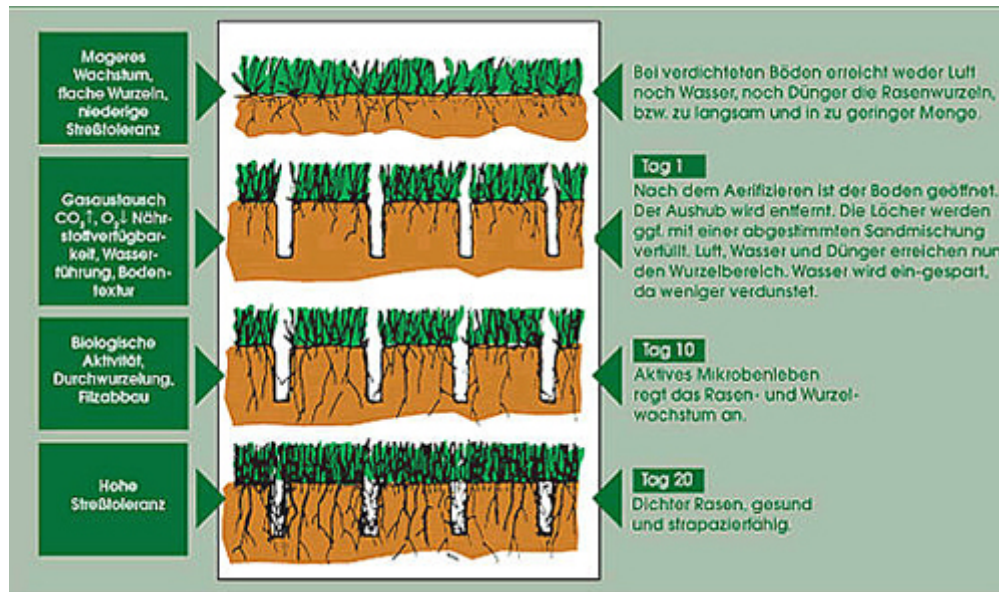


Wann sollte ich meinen Rasen aerifizieren ?

Auch das Aerifizieren von Rasenflächen sollte bei Bedarf am besten im Frühjahr oder Spätsommer, ca. 10 Tage nach Düngung, erfolgen.

Hierbei werden durch sogenannte „Hohlzinken“ Löcher in den Boden gestanzt, wodurch eine deutlich bessere Drainage und Belüftung erzielt wird. Die Löcher weisen einen Durchmesser von ca. 1,5 cm und eine Tiefe von ca. 5-7 cm auf. Die ausgestanzten Rasenbestandteile müssen im Anschluss entfernt werden.

Je nach Bedarf sollte nun die Rasenfläche nachgesät und/oder besandet werden



Nachsäen von Rasenflächen

Bevor Kahlstellen und braune Flecken wirkungsvoll nachgesät werden können, muss eine ausreichende Bodentemperatur von ca. 8-10 C° für die Keimung dauerhaft erreicht sein. Diese Werte werden in unserer Region meist im März erreicht. Zur Vorbereitung der Nachsaat gehört das leichte Aufrauen der Rasenfläche und das abschließende Abdecken der Saat mit Rasenerde oder Kompost ca. 1cm dick.

Unkraut im Rasen

Bei der Behandlung von Unkräutern im Rasen sollte man zunächst davon ausgehen, dass eine Verbreitung deshalb möglich war, weil sich die Bedingungen für die Rasengräser ungünstig entwickelt haben. Also setzt man hier an und verbessert die Wachstumsbedingungen für die Gräser durch ausreichende Nährstoff- und Wasserversorgung, so nimmt die Verdrängungskraft zu und die unerwünschten Arten haben nur eine geringe Chance sich auszubreiten. Einzelne Unkräuter können noch ausgestochen werden, bei größeren Mengen empfiehlt es sich jedoch, so genannte Wuchsstoffe zu giessen oder zu spritzen. Die Anwendung kann während der gesamten Vegetationsperiode zwischen April und September erfolgen.



Wir hoffen, Ihnen hiermit die wichtigsten Fragen zum Thema **Rasen** beantworten zu haben. Sollten jedoch noch Fragen offen geblieben sein, wenden Sie sich bitte an einen unserer Rasenprofis in unserem Büro.

Viel Spaß und Freude mit Ihrem Rollrasen!!!

